

Kindertafel Glockenbach e.V.

Wie reagieren die meisten von uns, wenn sie negative Schlagzeilen lesen? Was tun wir, wenn es heißt, Spenden werden nicht verantwortungsvoll eingesetzt oder gar zweckentfremdet? Die meisten von uns würden sagen: „Da spende ich doch gar nicht mehr!“

Nicht so eine kleine Gruppe aus dem Glockenbachviertel in München um den pensionierten Postler Ulrich Ludwig, den Briefzusteller des ZSP 5 Manfred Schmucker und um Bernhard Stehr, bis 2011 Sachbearbeiter unserer Abteilung Personal. Ihre Reaktion auf Schlagzeilen zum Spendenmissbrauch war die Aussage: „Wir wollen wissen, wo unsere Spendengelder hingehen! Und am besten wissen wir es, wenn wir eine eigene Hilfsorganisation aufbauen. Und am besten machen wir das in München.“

So entstand 2007 die Idee zur Gründung des e.V. Kindertafel Glockenbach. Denen helfen, die auf dem Wahlschein kein Kreuz machen können - das war der Grundgedanke.

In München gibt es weit mehr Kinder, deren Eltern kein Geld für die Mittagsverpflegung in der Schule haben, als

viele von uns wissen ebenso Familien, in denen kein Geld da ist für einen Besuch im Zoo oder im Theater oder für außerschulische Aktivitäten und Veranstaltungen. Hier greift die Kindertafel Glockenbach ein. Sie arbeitet mit Sozialarbeitern und Schulleitungen zusammen und unterstützt einzelne Kinder oder ganze Klassen. Aber immer anonym – nie wird das einzelne Kind als „arm“ geoutet, immer läuft die Abrechnung über die Schulen.

Wurde zuerst nur die Verköstigung der Kinder finanziert, so engagiert sich der Verein jetzt auch in der Freizeitgestaltung und in der Kulturbildung der Kinder. Zum Beispiel werden vor Weihnachten Theaterkarten für „Hänsel und Gretel“ oder den „Zauberer Oz“ gekauft, die über die Schulen bedürftigen Kindern zu Gute kommen oder es wird der Eintritt in den Vogelpark Olching ermöglicht. Zudem organisiert die Kindertafel Glockenbach e.V. Tanzkurse für behinderte Kinder als Alternative des Sportunterrichts. Sie hilft so ein Stück Normalität in den Alltag dieser Kinder zu bringen.

Um dies finanzieren zu können, ist die Kindertafel Glockenbach auf Mitglieder (der Jahresbeitrag beträgt 24 €) und auf Spenden angewiesen, die zu 100 % in die Hilfsprojekte fließen. Besonders hervorzuheben ist, dass die Arbeit der Kindertafel Glockenbach ausschließlich von Ehrenamtlichen erledigt wird, die dafür keine Aufwandsentschädigung erhalten, dass für die Verwaltungsräume keine Miete gezahlt wird und dass sämtliche Verwaltungskosten, also auch die Kosten für Flyer, Werbung, ... von den Gründungsmitgliedern **selbst getragen werden**.

Und dass alle Gründungsmitglieder, wie zum Beispiel der Zusteller Manfred Schmucker, sehr stolz darauf sind, helfen zu können – und uns vorleben, was es heißt Verantwortung zu übernehmen, Anpacker zu sein und Lösungen zu finden.

Informationen über die Kindertafel Glockenbach finden Sie im Internet unter www.kindertafel-glockenbach.de

AK



Bernhard Stehr

Manfred Schmucker